

## Sportring und SCU laden ein

Juniorenfußballturniere über die Pfingsttage

Ein Blick auf die aktuellen Wettervorhersagen verursachte in dieser Woche bei zwei Fußballvereinen pure Vorfremde auf das anstehende Pfingstfest. Die Juniorenabteilungen von Sportring Eller und des SC Unterbach arbeiten seit Wochen auf ihre traditionellen Nachwuchswettbewerbe hin und scheinen auch in diesem Jahr von Sonnenstrahlen und warmen Temperaturen beglückt zu werden.

Wie bereits aus den Vorjahren gewohnt, wird dabei am Unterbacher Niermannsweg wieder internationale Luft wehen. Dank der Kooperation mit dem französischen Verein Cergy-Pontoise FC laufen an Pfingsten auch wieder zwei Nachwuchsteams aus dem Pariser Vorort auf. Nach den Vorrundenpartien finden am Sonntag ab 14 Uhr die entscheidenden Platzierungsspiele inklusive Finale statt.

Nicht allzu weit entfernt vom SCU lädt die blau-weiße Juniorenabteilung von Sportring Eller ebenfalls zu ihrem alljährlichen Talenttreff ein. Am Sonntag machen die C-Junioren den Beginn. Fortgesetzt wird das „Familienwochenende“ mit dem F-Jugend-Wettbewerb am Montag.

## DSC-Frauen spielten (zu) hart

In der Frauenfußball-Bezirksliga kam die DJK SC Flingern beim Abstiegs kandidaten 1. FFC 03 zu einem 3:0 (1:0)-Sieg und verschaffte sich so zu den Abstiegrängen einen Vorsprung von acht Punkten. Viktoria Luciano, Daniela Schmitz und Emine Jasar schossen die DJK-Tore.

CfR Links II haderte in der Kreisliga nach dem 5:1 (5:0) über den DSC 99 mit den Unparteiischen, der einige Fouls der Gäste, vor allem an Melanie Strangulies, ungeahndet ließ. Melanie Gaida (3), Manel Miled und Anke Hieronymus trafen für den CfR, für den DSC war Jacqueline Lamm erfolgreich. J. B.

## Sportwerk holt zwei „Goldmedaillen“

Zweimal „Gold“ gab es für die Taekwondoka des Sportwerk bei der international besetzten NRW-Landesmeisterschaft in Dormagen. Die 16-jährige Simge Bagtas war in der Klasse bis 44 Kilogramm nicht zu schlagen. Ayoub El-Bouhaddouzi steigerte sich bis ins Finale.

Hier verlor Sportwerker Tayyip Eroglu in der Klasse bis 48 Kilogramm knapp gegen den Velberter Kubilay Sahman. Bronze ging in Dormagen an Meike Dresch (bis 52) und Justin Majert (bis 78). miry

## Thorwirth trumpft in Koblenz auf

Mit der unglaublich guten Zeit von 3:57,18 Minuten beeindruckte der 17-jährige Maximilian Thorwirth (SFD 75) im 1500-Meter-Lauf beim „Mini-Internationalen“ in Koblenz, wo er in der U 18-Klasse hinter dem Wengerskirchener Abdi Uya Hundessa (3:52,49 Minuten) Rang zwei belegte und diesen Platz nun auch in der Deutschen Bestenliste einnimmt. Der 21-jährige ART-Mittelstreckler Julien Wolf belegte im 800-Meter-Lauf in 1:53,67 Minute bei den Männern den achten Platz. B. F.



## Wichtige Olympia-Prüfung für Müllers Achter in Luzern

Die zweite Rudern-Weltcup-Regatta steigt am Wochenende auf dem Rotsee in Luzern. Dabei ist Germanias Ruder-Riese Lukas Müller, der im Deutschland-Achter sitzt. „Es ist ein schönes Ruderrevier mitten in der Natur, einfach atemberaubend. Der See ist ein Naturschutzgebiet, auf dem nur einmal im Jahr diese Ruderregatta ausgetragen wird. Für mich ist das zusammen mit Bled in Slowenien und dem Lake Karapiro in Neuseeland die schönste Regattastrecke.“

Wobei Müller an Bled natürlich besondere Erinnerungen hegt. Dort wurde er im Vorjahr zum zweiten Mal Weltmeister. Müller teilt aber das Los der meisten Sportler. Vom Veranstaltungsort sehen sie nicht viel. Müller: „Wir fahren ein- oder zweimal am Tag vom Hotel zur Strecke und zurück. Eine Fahrt dauert zwanzig Minuten. An einem Renntag fahren wir morgens für eine kurze Einheit raus, dann geht es zurück ins Hotel und mittags zum Rennen. Nach dem En-

de der Regatta geht es schon wieder zurück zum Stützpunkt in Dortmund.“

Für die Regatta in Luzern ist Müller optimistisch: „Wir sind fit.“ Dass das DRV-Flaggschiff den Müller-Worten gestern auch Taten folgen lässt, konnten die Ruder-Fans im Vorlauf sehen. Den gewannen Müller & Co. in 5:22,44 Minuten vor Australien und den Niederlanden. Im zweiten Vorlauf fuhr Sieger Kanada mit Weltjahresbestzeit in 5:19,35 Minuten. J.B.

## Sommerzeit ist bei Turu auch Verhandlungszeit

Fußball: Oberbilks Chef Heinz Schneider sortiert derzeit die erste und zweite Mannschaft

Von Johannes Steinmeyer

Turu-Boss Heinz Schneider hatte in der vergangenen Woche viele Gespräche zu führen: Auf dem Plan standen die Vertragsverhandlungen mit den Fußballern der ersten und zweiten Mannschaft für die kommende Saison. „Mit vielen Spielern sind wir bereits übereingekommen oder sie haben unterschreibensreife Verträge vorliegen“, freute sich der Turu-Chef über den Stand der Verhandlungen.

Bereits spruchreif sind die Vereinbarungen mit sechs Spielern des Niederrheinliga-Teams: Miguel Lopez-Torres, Damian Kandora, Fatih Duran und Oliver Thederahn wer-

den auch in der kommenden Spielzeit an der Feuerbachstraße kicken. Neben Stamm-Keeper Jonas Agen erhielt zudem Sebastian Semper, der bisher für die Reserve-Elf das Tor hütete, einen Kontrakt für die erste Mannschaft. Mit drei Spielern laufen noch Gespräche, weitere sechs Akteure haben ihren Vertrag vorliegen. „Da fehlt nur noch die Unterschrift“, erklärte Schneider.

Zudem absolvieren derzeit zwei A-Junioren ein Probetraining an der Feuerbachstraße. Diese könnten – wie es bereits Philipp Zilles gelungen ist – den Sprung in die erste Mannschaft schaffen.

### A-Junioren für die „Reserve“

Neben Stephan Bork, der den Verein zum Landesliga-Nachbarn SC West verlassen wird (die NRZ berichtete), und Michael Rentmeister (zu den Sportfreunden Baumberg), werden auch Athanasios Tsourakis und Dennis Homann den Oberbilckern den Rücken kehren.

Der künftige Trainer der Landesliga-Elf, Thomas Bahr, kann eine eingespilte Mannschaft übernehmen: „Die Spieler der Reserve sollen bis auf ein paar Ausnahmen weiter verpflichtet werden“, so Schneider. Verlassen werden die „Zwote“ nach jetzigem Stand Adnan Hotic, Nikolai Kelm, Anderson Faluyi und Kemal Kuc. Dafür wurden acht Akteure aus der A-Jugend für die Reserve verpflichtet. J. S.



Miguel Lopez-Torres bleibt der ersten Turu-Mannschaft erhalten.



Die TuS-Damen wollen sich am Wochenende den Pokal angeln. FOTO: SERGEJ LEPKE

## Saisonhöhepunkt für den TuS Nord

Rollhockey: Finalsätze gegen Iserlohn

Von Philipp Janßen

Es wird der absolute Saisonhöhepunkt im Damen-Rollhockey. Während die Meisterschaft an die ERG Iserlohn bereits so gut wie vergeben ist, stehen am Wochenende die beiden Endspiele im nationalen DRIV-Pokal an. Samstag (15.30 Uhr, Eckenerstraße) und am Montag (15.30 Uhr, Immermannstraße) treffen der TuS Nord und die favorisierten Iserlohnerinnen aufeinander.

Vor heimischem Publikum will der unerfahrene TuS um die Finaldebütantinnen Lena Felder, Vivien Kulla-Fischer, Lisa Hansel, Liza Mikosch und Daria Dröge ein ordentliches Ergebnis vorlegen. Da die Resultate aus Hin- und Rückspiel ad-

diert werden, wäre eine hohe Niederlage fast gleichbedeutend mit einer Finalniederlage.

„Wir gehen als krasser Außenseiter in die beiden Duelle“, konstatierte Nord-Trainerin Nicole Paczia im Vorfeld der Partie, „in unserem letzten Heimspiel für diese Saison wollen wir uns aber vor allem bei unseren Fans mit einer guten Leistung bedanken.“

Sollte die Ausgangslage vor dem Rückspiel noch offen sein, erwartet die Unterratherinnen allerdings ein harter Kampf in Iserlohn. „Die ERG stellt praktisch die Nationalmannschaft. Da können wir eigentlich nicht mithalten. Wir hoffen aber auf das eigene Gesetz des Pokals“, so Paczia.

## Bei Jahn/West wird wieder auf dem Feld Handball gespielt

Der Blick in den Himmel versprachen den Handballern der HSG Jahn/West schon gestern beste Aussichten. Die mittlerweile 53. Auflage des Internationalen Pfingstturniers auf den sechs Kleinfeldplätzen an der Schorlemer Straße dürfte jedenfalls nicht Gefahr laufen, aufgrund der Witterung in die angrenzende Lewi-Halle verlegt zu werden.

Während bereits heute ab 12.30 Uhr 16 Mixed-Mannschaften um den Paradise-Cup kämpfen, stehen sich morgen (9 Uhr) insgesamt 41 Teams im Hauptwettbewerb gegenüber. „Der Zuspruch der Handballer ist ungebrochen gut“, freut sich Chef-Organisator Frank Paschke, „auch nach so vielen Jahren ist das Turnier bei den Sportlern gefragt.“ Was zweifelsohne auch am Rahmenprogramm liegt. Denn zur großen Abschlussfeier am Sonntagabend im Alten Bahnhof am Belsenplatz werden 500 feiernde Gäste erwartet.

### KURZ GEMELDET

**Vorstand gewählt.** Bei der Mitgliederversammlung des DSC 99 wurde der Vorstand bis 2014 gewählt. Vorsitzender wurde Hans-Leo Laugs, zu 2. Vorsitzenden wurden Udo Wackernagel und Angelo Molderings gewählt. Auch dabei: Klaus Weber (Schatzmeister), Hannelore Kammann (Schriftführerin), Uwe Schassan (Sozialwart), Fritz Alms, Horst Schubert, Inge vom Wege (alle Beisitzer), Michael Pietzsch (Verinsjugendobmann).

### DAS SPORTPROGRAMM

#### FUSSBALL

**Niederrheinliga:** Turu 80 – 1. FC Wülfrath (Mo., 15 Uhr, Feuerbachstraße).  
**7. Internationales Turnier im Stadtbezirk 3 bei DJK Sparta Bilk:** Treffen der Nationen“ (Mo., ab 11 Uhr, Fahrstraße).  
**Internationales C-Junioren-Turnier des SC Unterbach mit FC Cergy-Pontoise,** Turu 80, DJK Rheinkraft Neuss, VfB Hilden, SSVg Haan, SV Lohausen und SSV Erkrath (Sa. und So., ab 10.30 Uhr, Niermannsweg).

**C-Junioren-Turnier bei Sportring Eller** unter anderem mit SG Unterrath, Hilden 05/06, FC Rhade (So., ab 11 Uhr, Roßbachstraße).

**F-Junioren-Turnier bei Sportring Eller** unter anderem mit SSV Berghausen, DSV 04, SV Oberbilck, FC Tannenhof (Mo., ab 10.30 Uhr, Roßbachstraße).  
**Frauen; Bezirksliga:** SG Kaarst – SV Oberbilck (So., 11 Uhr), CSV Marathon Remscheid – FC Tannenhof (So., 13 Uhr).

#### HANDBALL

**2. Bundesliga:** SC DHfK Leipzig – HSG (Sa., 19.30 Uhr, Jahnallee).  
**Internationales Pfingstturnier der HSG Jahn/West** (Sa., und So., jeweils ab 9 Uhr, Schorlemer Straße).

#### FOOTBALL

**GFL-Bundesliga:** Hamburg Blue Devils – Panther (Sa., 18 Uhr, Adolf-Jäger-Kampfbahn, Griegstraße).

**Junioren-Bundesliga:** Panther – Köln Falcons (So., 15 Uhr, Rother Waldstadion, Wilhelm-Unger-Straße).

**Verbandsliga NRW:** Langenfeld Longhorns – Bulldozer (Sa., 15 Uhr, Jahnstadion, Jahnstraße).

#### ROLLHOCKEY

**DRIV-Pokalfinale der Damen:** TuS Nord – ERG Iserlohn (Sa., 15.30 Uhr, Eckenerstraße), ERG Iserlohn – TuS Nord (Mo., 15.30 Uhr, Immermannstraße).

#### LEICHTATHLETIK

**Kurpfalz-Gala** mit den ART-Leichtathleten Moll, Maduka, Nuy (Sa., Weinheim). Pfingstportfest in Zeven mit den ART-Leichtathleten Schachtschneider, Vierbaum, Koch (Sa., und So.).

#### TISCHTENNIS

**Relegation zur Jungen-Bezirksklasse** mit TV Angermund, TuS Derendorf, SFD (Sa., ab 12 Uhr, Max-Halbe-Straße).

#### SKATERHOCKEY

**21. International Summer Cup** des ISC Rams mit 32 Mannschaften (Sa. und So. ab 10 Uhr, Sportpark Niederheid).

## 32 Teams gratulieren zum Jubiläum

Skaterhockey-Pfingstturnier: ISC Rams feiert am Wochenende das 25-jährige sportlich

Der Sportpark Niederheid wird am Pfingst-Wochenende wieder zur europäischen Skaterhockey-Hochburg. Bei der bereits 21. Auflage des Internationalen Summer Cups erwartet Gastgeber ISC Rams gleich 32 Teams aus vier Ländern, die in fünf Turnieren die Sieger ausspielen.

Der Turnierreigen steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des 25-jährigen Vereinsjubiläums der „Widder“.

Dass es sich dabei um eine Erfolgsgeschichte handelt weisen allein schon die 49 auf dem Briefbogen des Vereins aufgeführten Titelgewinne der verschiedenen Teams und Altersklassen nach.

Während der Herren-Mannschaft des Gastgebers angesichts der starken Konkurrenz aus dem In- und Ausland nur geringe Siegchancen zugerechnet werden können, gilt das

Damenteam als ein Favorit auf den Turniersieg. Was dann den vierten Erfolg in Serie bedeuten würde. Außerdem treten noch zehn Teams im Wettbewerb der „Alten Herren“, sowie jeweils vier Mannschaften bei den Turnieren der Schüler (Samstag) und Bambini (Sonntag) an.

Aber auch außerhalb der Spielfelder in der Konrad-Henkel-Halle und der Trainingshalle hat der Jubilar

wieder für ein buntes Rahmenprogramm gesorgt.

Das Ende der Turnierserie ist für Sonntag um 19.15 Uhr geplant, wenn den Teilnehmern die Preise und Pokale übergeben werden. Daran anschließend wird sich die Players Party, bei der Zuschauer und Aktive Zeit und Gelegenheit haben, sich über aktuelle und vergangenen Erlebnisse auszutauschen. HWT